10. MURNAUER HORVÁTH-TAGE 2025 / 14.–23.11.

Träum weiter!

www.horvath-gesellschaft.de

PROGRAMM

FR 14.11. | 19.30 Uhr
Kultur- und Tagungszentrum Murnau
ERÖFFNUNGSFEIER DER MURNAUER HORVÁTH-TAGE & VERLEIHUNG DES ÖDÖN-VON-HORVÁTH-PREISES 9
Moderation: Christoph Süß

SA 15.11. | 11 Uhr
Pulpo Gallery
„UND DIE LEUTE WERDEN SAGEN IN FERNEN BLAUEN TAGEN“ 15
Vernissage

SA 15.11. | 15–17.30 Uhr
Kultur- und Tagungszentrum Murnau, Raum Münter und Kandinsky
MURNAUER HORVÁTH-GESPRÄCHE I 16
Was gibt's Neues?

SA 15.11. | 19.30 Uhr
Ödön-von-Horváth-Aula
HIMMELWÄRTS ● 19
Komödie mit Musik von Ödön von Horváth

SO 16.11. | 11–18 Uhr
Pulpo Gallery
„UND DIE LEUTE WERDEN SAGEN IN FERNEN BLAUEN TAGEN“ 15
Ausstellung

DI 18.11. | 18 Uhr
Kultur- und Tagungszentrum Murnau
DAS BUCH DER TÄNZE 22
Tanztheater – Ein Educationprojekt der besonderen Art

MI 19.11. & DO 20.11. | 19.30 Uhr
Kultur- und Tagungszentrum Murnau
UND TÄGLICH GRÜSST DAS MURMELTIER ● 25
Theater

FR 21.11. | 19.30 Uhr
Ödön-von-Horváth-Aula
HIMMELWÄRTS ● 19
Komödie mit Musik von Ödön von Horváth

SA 22.11. | 15–17 Uhr
Kultur- und Tagungszentrum Murnau, Raum Münter und Kandinsky
MURNAUER HORVÁTH-GESPRÄCHE II 26
Haben unsere Visionen Zukunft?

SA 22.11. | 19.30 Uhr
Ödön-von-Horváth-Aula
HIMMELWÄRTS ● 19
Komödie mit Musik von Ödön von Horváth

SO 23.11. | 16 Uhr
Evang. Kirche Murnau
„WO WOHNT GOTT?“ 29
Ein interreligiöses Gespräch

SO 23.11. | 19.30 Uhr
Kultur- und Tagungszentrum Murnau
VON EWIGEN SPIESSERN UND VOGELWILDEN GAUDIBURSCHEN ● 31
Georg Ringsgwandl & Band

DAS TEAM DER HORVÁTH-TAGE 35

DO 13.11. | 13.45 Uhr & FR 21.11. | 10.30 Uhr
Ödön-von-Horváth-Aula
SCHULVORSTELLUNGEN „HIMMELWÄRTS“ 19
7 € / Schüler*in
Information und Anmeldung: info@horvath-gesellschaft.de

Kartenvorverkauf nur online (siehe Heft-Rückseite) und nur für die mit ● gekennzeichneten Veranstaltungen

Veranstalter: Ödön-von-Horváth-Gesellschaft
Künstlerische Leitung & Konzeption: Georg Büttel
Gesamtleitung & Konzeption: Gabi Rudnicki

Ödön-von-Horváth-GESELLSCHAFT

Ristorante

da noi

Café • Pizzeria

täglich 11:30 – 22:00 I durchgehend warme Küche

Untermarkt 12 I 82418 Murnau am Staffelsee

Telefon 08841 / 6786613

info@danoi-murnau.de

www.danoi-murnau.de

Buchhandlung Gattner

Obermarkt 13 82418 Murnau

Tel. 08841-4878890 Fax 48788915

mail@buchhandlung-gattner.de

Online Shop: www.buchhandlung-gattner.de

GRUSSWORT DES SCHIRMHERREN

Bayern ist Kulturstaat mit Herzblut – von München bis Murnau, von den Metropolen bis in alle Regionen. Und mit dem Markt Murnau erhebt sich im Alpenvorland ein echtes Kulturjuwel. Hier bilden Landschaft, Geschichte und künstlerisches Wirken eine einmalige Mischung. Kein Wunder, dass Ödön von Horváth seinem Sehnsuchtsort im Blauen Land in vielen seiner Werke ein literarisches Denkmal gesetzt hat.

Bereits zum zehnten Mal wird Murnau mit den Horváth-Tagen zur Horváth-Stadt. Seit 1998 widmet sich dieses weltweit einmalige Festival dem Leben und Werk des großen Weltliteraten, der Bayern einst seine „Wahlheimat" genannt hat. Hier am Staffelsee hat Horváth zehn besonders prägende Jahre seines Schaffens verbracht und viele seiner bedeutendsten Werke geschrieben. Die diesjährigen Horváth-Tage laden unter dem Motto „Träum weiter" dazu ein, einen neuen Blick auf seine Texte zu werfen: mit kritischem Denken und ungebrochener Neugier. So verbindet das Festival Leser-Generationen, spricht Kenner wie Neugierige an und bietet ein vielfältiges Programm mit regionaler Verwurzelung und internationaler Ausstrahlung. Mit Theater, Tanz und Gesprächen sowie der Verleihung des 5. Ödön-von-Horváth-Preises lädt das Literaturfestival wirklich zum kulturellen Träumen ein.

Ein solch ambitioniertes Festival gelingt nur durch beherztes Engagement und kulturelle Leidenschaft. Mein herzlicher Dank gilt daher der Ödön-von-Horváth-Gesellschaft, die diese Veranstaltungsreihe ins Leben gerufen hat und ihr seit über einem Vierteljahrhundert ein unverwechselbares Profil gibt. Als stolzer Partner fördert der Freistaat Bayern die 10. Murnauer Horváth-Tage kraftvoll aus dem Kulturfonds.
Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich eine inspirierende Zeit und bereichernde Begegnungen – träumen Sie weiter!

München, im Juni 2025

Markus Blume, MdL
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft und Kunst

WIR FREUEN UNS AUF DAS GROSSE GEBURTSTAGSJAHR 2026

125. Geburtstag Ödön von Horváth

- **Erstpräsentation der Horváth-Graphic-Novel-Biographie (Allitera Verlag)**
- **Barbara Horvath und Helmut Berger lesen FRÄULEIN POLLINGER. Musik: Mulo Francel (Saxophon, Klarinette, Mandoline), Nicole Heartseeker (Piano)**

Die genauen Daten werden Anfang 2026 bekanntgegeben.

125. Geburtstag Marieluise Fleißer

- **Wir kooperieren mit der Marieluise-Fleißer-Gesellschaft und dem Fleißer-Haus Ingolstadt.**
- **25.4. ENDLICH! FLEIßER TRIFFT HORVÁTH. Musikalische Lesung u.a. mit Ingrid Cannonier u. Michael Grimm im Rahmen der Murnauer Kulturwoche**

Echter
WOHNEN
Ihr Wunscherfüller
Echter GmbH & Co. KG, Straßäcker 1 , 82418 Murnau, echter-mode.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

„Träum weiter" – das diesjährige Motto der Horváth-Tage lädt uns ein, die Kraft der Visionen neu zu entdecken. Gerade in einer Zeit, die von tiefgreifenden gesellschaftlichen Herausforderungen geprägt ist, brauchen wir den Mut, weiterzuträumen: von einer gerechteren und inspirierenden Welt, von Menschlichkeit und Zusammenhalt. Ödön von Horváths Werke öffnen Räume für genau solche Träume – kritisch, poetisch und zutiefst menschlich.
Ich danke der Ödön-von-Horváth-Gesellschaft für das vielfältige Programm, das diese Impulse lebendig werden lässt, und allen Beteiligten für den engagierten Einsatz, der diese Veranstaltungsreihe erst möglich macht! Lassen Sie uns gemeinsam weiterträumen – aufrüttelnd, nachdenklich, hoffnungsvoll.
Ich wünsche allen Beteiligten und Gästen inspirierende Begegnungen, lebendige Diskussionen und unvergessliche Theatermomente!

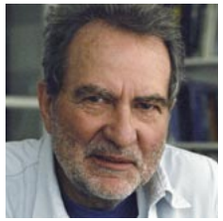
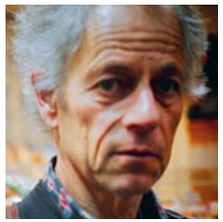
Herzlichst,
Ihr Rolf Beuting
Erster Bürgermeister
des Marktes Murnau a. Staffelsee

Liebe Gäste,

willkommen zu den 10. Murnauer Horváth-Tagen mit einem traumhaften Jubiläumsprogramm und einem Motto aus unserer bisher opulentesten Inszenierung, der Komödie HIMMELWÄRTS über uns Menschen, die ihren Platz zwischen Himmel und Hölle suchen!
1998 war Horváths 60. Todestag Anlass, das Festival ins Leben zu rufen. Seit 2001 – dem Jahr des 100. Geburtstags – hat es sich im Dreijahrestakt als weltweit größte Veranstaltungsreihe zu Ehren des Weltliteraten entwickelt. Wertvolle regionale und internationale Begegnungen und Inspirationen haben sich dabei ergeben.
Wir danken allen, mit denen gemeinsam unser Festival über Jahrzehnte gewachsen ist – den Mitwirkenden auf, vor und hinter den Bühnen, den Kooperationspartnern, den vielen unterstützenden Institutionen und Personen und ganz besonders: Ihnen – denn durch Ihr Dasein wird das Festival zum Fest!

Gabi Rudnicki
Gesamtleiterin seit 1998
Georg Büttel
Künstlerischer Leiter seit 1998

ÖDÖN-VON-HORVÁTH-PREIS 2013–2022

	2013	2016	2019	2022
Preisträger	Felix Mitterer	 Edgar Reitz	Josef Hader	Sir Christopher Hampton
Förderpreis	Ben von Grafenstein	Gesche Piening	Eva Trobisch	Christina Gegenbauer
Preisgestaltung	Willem Bredemeyer	 Hans Angerer	Susanne Assum	Ugo Dossi

„ – und träum fidel weiter!
(Lauterbach in HIMMELWÄRTS)

ERÖFFNUNGSFEIER DER HORVÁTH-TAGE & VERLEIHUNG DES ÖDÖN-VON-HORVÁTH-PREISES

Christoph Süß

Gaston Florin

Verena Nießner, Antonia Schedler, Ozzy Thompson

Thomas Unruh & Dominik Meyer

Lassen Sie sich traumhaft inspirieren beim festlichen Auftakt der 10. Murnauer Horváth-Tage, in dessen Rahmen zum 5. Mal der Horváth-Preis und der Horváth-Förderpreis verliehen werden – in diesem Jahr an Ingrid Lausund und Milena Aboyan!

Es moderiert:
der profilierte satirische „quer"-Kopf des BR-Fernsehens und vielfache Mitwirkende der Horváth-Tage, Christoph Süß!

Es zaubert:
der Weltmeister der Magie und Horváth-Freund Gaston Florin!

Es singen und spielen:
zahlreiche Mitwirkende des HIMMELWÄRTS-Ensembles!

Der Jubiläumsfestabend ist die ideale Gelegenheit, sich einen Überblick über das gesamte Festival zu verschaffen und viele Beteiligte gemeinsam live zu erleben.
Feiern Sie mit!

Technik Kilian Schlegel, Raphael Bucher
Koordination Gabi Rudnicki **Regie** Georg Büttel

FR 14.11. / 19.30 Uhr / Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Ödön-von-Horváth-Platz 1

Eintritt frei, Einlass ab 18.30 Uhr, Dauer ca. 95 Minuten, ohne Pause

Wir freuen uns über Spenden für die gemeinnützige Ödön-von-Horváth-Gesellschaft e.V.!

DER GESTALTER DES ÖDÖN-VON-HORVÁTH-PREISES 2025

Bernd Zimmer

Bernd Zimmer lebt und arbeitet in Polling, Piozzano und Warthe. Verlagsbuchhändlerlehre und Tätigkeit bei Verlagen in München. Studium Philosophie/Religionswissenschaften in Berlin. 1976 Beginn der künstlerischen Tätigkeit. Einer der bedeutendsten Vertreter der Heftigen Malerei. 1982-1983 Villa Massimo, Rom. 2020/2021 Eröffnung der von ihm konzipierten und realisierten Säulenhalle STOA169, Polling. Der Künstler schafft Bild- und Erfahrungsräume, die emotionale wie metaphysische Bedeutungen eröffnen.

Sein Werk ist in bedeutenden Sammlungen vertreten: u.a. Havard Art Museums/Busch-Reisinger Museum, Cambridge; Modern Art Museum, Vancouver; Fondation Cartier pour l'art und contemporain, Paris; Berlinsche, Berlin; Buchheim Museum, Bernried; Kunsthalle Bremen; Städtische Galerie im Lenbachhaus und Bayerische Staatsgemäldesammlungen, München.

ÖDÖN-VON-HORVÁTH-PREIS 2025
INGRID LAUSUND

Ingrid Lausund hat einen kritisch-wachen Blick auf die Menschen im Einzelnen und die Gesellschaft im Ganzen. (...) Ihre Figuren sind einfache Menschen, die sich als Individuen in einer komplexen Welt auf unterschiedlichste Weise zu arrangieren versuchen. (...) Immer wieder gelingt Ingrid Lausund die Gratwanderung zwischen Komik und Tragik.

(aus der Jury-Begründung der Ödön-von-Horváth-Stiftung)

Ingrid Lausund wurde in Ingolstadt geboren. 2000 bis 2005 Hausautorin und -regisseurin am Deutschen Schauspielhaus Hamburg. Parallell inszenierte sie am Schauspiel Köln. 1999 Gastprofessur am Mozarteum in Salzburg.

Seit 2005 freie Autorin und Regisseurin. Sie schreibt Theaterstücke, Hörbücher, Lesetexte, unter dem Pseudonym Mizzi Meyer 31 Drehbücher zur Fernsehserie *Der Tatortreiniger*. Hierfür bekam sie 2012 und 2013 den Grimme-Preis und 2019 den Deutschen Fernsehpreis. Für die Folge *Der Tatortreiniger – Sind Sie sicher?* erhielt sie 2018 den Deutschen Menschenrechts-Filmpreis in der Kategorie Bildung. 2023 erschien der Theatertext *Der geflügelte Froschgott – eine Neuberechnung der Unsterblichkeit*.

Ingrid Lausund lebt in der Bretagne und in Berlin.

Laudatio Bjarne Mädel

Schauspieler, Regisseur, Hörspielsprecher. Mehrfacher Deutscher Schauspiel- und Grimme-Preis, Bayerischer Filmpreis. U.a. Hauptrolle in *Der Tatortreiniger*. Hauptrolle und Regie in den *Sörensen*-Filmen und in der Hörspielproduktion *Bin nebenan. Monologe für zuhause* von Ingrid Lausund.

Veranstalter der Preisverleihung: Ödön-von-Horváth-Stiftung
Großer Dank gilt den Sponsoren des Ödön-von-Horváth-Preises:

Roche · Alpenhof Murnau – Inspiriert von der Natur · ESB Energie Südbayern · 17ER Oberlandenergie · Waldemar Bonsels Stiftung

RICHARD
STRAUSS
TAGE2026

TOD & VERKLÄRUNG

Sinfonie- & Kammerkonzerte, Liederabend
Konzertante Opernaufführung,
Open Air Konzert, Musikwanderungen,
Lesung, Kabarett, Education-Projekt u.a.

6 - 14 JUNI

GARMISCH-PARTENKIRCHEN

PROGRAMM: www.richard-strauss-tage.de
TICKETS: www.gap-ticket.de, Tel. 8821 730 1995

KULTUR

Foto: krinerweiermann.de

ÖDÖN-VON-HORVÁTH-FÖRDERPREIS 2025
MILENA ABOYAN

In allen bisherigen Filmen der Regisseurin und Drehbuchautorin Milena Aboyan sagen – wie bei Ödön von Horváth – Blicke, Pausen und Momente der Stille oft mehr als tausend Worte. Und wenn gesprochen wird, erkennen wir in ihren Dialogen ein tiefes Verständnis für die als AußenseiterInnen und Verlierende Abgestempelten.

(aus der Jury-Begründung der Ödön-von-Horváth-Stiftung)

Milena Aboyan wurde in Armenien geboren und absolvierte ab 2010 eine vierjährige Schauspielausbildung in Deutschland, während der sie in zahlreichen Theaterproduktionen mitwirkte. Nach ihrem Schauspielabschluss verlagerte sie den Schwerpunkt ihrer Arbeit auf das Erzählen hinter der Kamera und begann ein Studium für Drehbuch und Regie an der Filmakademie Baden-Württemberg.

Ihr Abschlussfilm *Elaha* feierte Premiere auf der 73. Berlinale, wurde für den Deutschen Filmpreis nominiert und mit dem Prix Europa für den besten europäischen Spielfilm ausgezeichnet.

Für ihre künstlerische Arbeit, die sich mit gesellschaftspolitischen und sozialen Themen auseinandersetzt, wurde sie vielfach ausgezeichnet. Sie lebt in Hamburg.

Laudatio Bayan Layla

Syrisch-deutsche Schauspielerin. Hauptdarstellerin im Film *Elaha*. Dafür erhielt sie den Bayerischen Filmpreis 2023 in der Kategorie Beste Nachwuchsdarstellerin.

Die Förderpreisgabe gestaltete Tanja Nicklaus.

www.glas-kunst.de

Tanja Nicklaus

Handwerk direkt aus Murnau

vhs Volkshochschule Murnau e.V.

Das aktuelle Programm finden Sie online:
www.vhs-murnau.de

Tel. 08841 - 22 88 Info@vhs-murnau.de www.vhs-murnau.de

„UND DIE LEUTE WERDEN SAGEN IN FERNEN BLAUEN TAGEN“

Der Verein Kunterbunt lädt ein zu einer Ausstellung mit Performance in der PULPO GALLERY, in der wir uns künstlerisch-bildnerisch mit Horváth und dem Zeitgeist auseinandersetzen.
Es sind Werke zu sehen, die auf den Kunstfreizeiten in Schlehdorf (2017-2025) entstanden sind. Der Blick richtet sich auf die inklusive Kunstpraxis – offen, suchend und gemeinschaftlich.
Im Geiste der frühen Avantgarden im Blauen Land, mit Fragen an den zeitlosen Alltag und die Zukunft.

Vernissage: Samstag, 15.11., 11 Uhr

Künstlerische Leitung Felix Balzer
Kuration Anna Lechner

SA 15.11. / SO 16.11. / 11–18 Uhr /
Pulpo Gallery

Obermarkt 51

Eintritt frei

Eine Veranstaltung in Kooperation mit

Kunterbunt e.V.

MURNAUER HORVÁTH-GESPRÄCHE I

Susanne Schedtler

Dr. phil., Musikwissenschaftlerin. 2002-2022 Geschäfts- und Archivleitung im Wiener Volksliedwerk, seit 2022 im Vorstand.

Nicole Streitler-Kastberger

geb. 1972 in Dornbirn/Österreich. Dr. phil., Literaturwissenschaftlerin, Kritikerin und Autorin. Lebt in Graz und in Wien.

Das Buch der Tänze. Horváths erstes Werk

Das Buch der Tänze entstand im Jahr 1921 und war gewissermaßen ein Auftragswerk des wesentlich älteren Komponisten Siegfried Kallenberg. Horváth ließ einige Jahre später das gedruckte Buch auf eigene Kosten vernichten. Warum? Die Kritiken der einzigen Aufführung 1926 waren gemischt, das hätte er eigentlich aushalten können. Der Versuch einer Annäherung.

Siehe auch Tanztheater auf S. 22

Horváth: Schreiben zwischen den Kriegen

Der Erste Weltkrieg prägte Horváths Jugend und in der Folge auch sein Schreiben. Der Krieg ist als Motiv und als Narrativ in viele Texte des Autors eingeflossen. Außerdem ist sein Schreiben durch einen Schreibprozess gekennzeichnet, der das bereits Geschriebene einer Fülle von Revisionsprozessen unterzieht, um es zuzuspitzen und zu pointieren.

WAS GIBT'S NEUES?

Laura Stadtegger

Ortweinschule Graz, Abteilung Grafik, Kommunikationsdesign, Studium der Malerei an der Univ. für angewandte Kunst Wien und der School of Visual Arts in New York. Seit 2011 freischaffende Künstlerin in München.

Dieter Kirsch

Promotion über „Literaturbarrieren" an der Univ. Frankfurt, Hochschuldozent in den Niederlanden, zuletzt Leiter des Goethe-Instituts in Nancy. Lebt in Murnau.

Warum und wie eine Graphic Novel-Biographie?

Leben und Werk Horváths zwischen zwei Buchdeckel? Und dann noch als Graphic Novel? Da gab es eine Idee, und die Idee fand eine Künstlerin. Ein Blick in die Werkstatt des Duos, das Entstehen eines Buchs, das zum Verweilen mit dem Autor und seiner Zeit verlockt, zu Neugier auf Mehr.

Die drei Impulsvorträge werden im Anschluss mit den Referierenden und dem Publikum vertieft und diskutiert.

Moderation Gabi Rudnicki, Matthias Kratz, Ödön-von-Horváth-Gesellschaft

SA 15.11. / 15–17.30 Uhr / Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Ödön-von-Horváth-Platz 1

Eintritt: 10 € / erm. 5 € / Mitglieder der Ödön-von-Horváth-Gesellschaft frei

Karten nur an der Tageskasse ab 14.30 Uhr

HIMMLISCHE
TRÄUME IN
HIMMLISCHEN
BETTEN

Entdecken Sie die
Kunst des Schlafens neu.

BETTEN FEDERL
Nachf. Stefanie Fischer

MURNAU · Obermarkt 25 · T 08841 5193 · info@bettenfederl.de

HIMMELWÄRTS

Komödie mit Musik

Figurinen: Sanna Dembowski

Horváths Stück, vom Autor als „Märchen" tituliert, wurde 1937 in Wien uraufgeführt. Es setzt Himmel und Hölle in Bewegung, um das Schicksal einer jungen Sängerin zu entscheiden.

Luise Steinthaler, begabt mit „einer herzigen Naturstimme", wartet seit Wochen vergeblich vor der Bühnentür eines Theaters, um dem Intendanten vorsingen zu dürfen. Der hat sich seine Stellung mit einem Teufelspakt verschafft. Getrieben von ihrem unbedingten Willen zum Erfolg lässt sich auch Luise mit dem Teufel ein. Doch der Höllenfürst hat seine Rechnung ohne die Himmelsmächte gemacht. Luises selige Mutter legt bei Sankt Petrus viele gute Worte für die Tochter ein. Und auf Erden gibt es den melancholischen Hilfsregisseur Lauterbach, der Luise aufrichtig zu lieben lernt. Welchen Weg wird sie einschlagen?

SA 15.11., FR 21.11. & SA 22.11. / 19.30 Uhr / Ödön-von-Horváth-Aula

Staffelsee-Gymnasium Murnau, Weindorfer Str. 20

Eintritt: 30 € Kat. 1 / 25 € Kat. 2 / erm. 15 € ●

Einlass ab 19 Uhr, Dauer ca. 120 Minuten – eine Pause. Pausenverkauf: Menschen helfen e.V.

Auf der Bühne

Tobias Eich
Vizeteufel

Michael Grimm
St. Petrus

Harald Helfrich
Bühnenportier u.a.

Angela Hundsdorfer
Frau Steinthaler / Garderobenhex

Jörn Hinrichs
Autogrammjäger u.a.

Tom Kreß
Herr Steinthaler u.a.

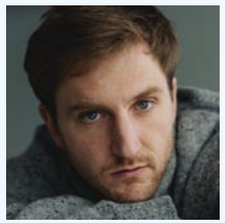
Gerd Lohmeyer
Direktor / Intendant

Dominik Meyer
Lustiger Musikant

Jakob Meyer
Ein seliges Kind

Verena Nießner
Teufels-Engel

Maximilian Pfnür
Teufel



Leon Sandner
Dichter / Lauterbach

Antonia Schedler
Teufels-Engel

Helene Strauß
Ein seliges Kind

Ozzy Thompson
Teufels-Engel

Karoline Troger
Luise

Hinter der Bühne

Thomas Bruner

Sanna Dembowski

Thomas Unruh
Lustiger Musikant

Katinka Wischnewski

TEUFEL
Immer nur drauf achten, dass es den vermaledeiten Herrschaften heut schlechter geht, damit sie es morgen merken, wie gut es ihnen gestern gegangen ist – na servus!

Bearbeitung & Inszenierung Georg Büttel
Musikalische Leitung Thomas Unruh
Bühne Thomas Bruner
Kostüme Sanna Dembowski
Lichtdesign Hans-Peter Boden
Technik Raphael Bucher,
Kilian Schlegel, Roman Weber
in Kooperation mit dem Technik-Team
des Staffelsee-Gymnasiums
Magische Beratung Gaston Florin
Regieassistenz Noémi Palya
Maskenbild Katinka Wischnewski
Maskenassistenz Angelika Rebholz

LUISE
Und die Seele ist alles.

ST. PETRUS
Das hängt eben alles zusammen!
Himmel und Hölle!

Kooperationspartner Deutsche Bühne Ungarn

Herzlichen Dank an das Metropoltheater München für das Ausleihen von Kostümteilen

Dieser ungewöhnlich heitere Horváth wird wegen der großen Anforderungen an Personal und Bühnenbild nur selten aufgeführt – für uns DER Grund, daraus die Jubiläums-Inszenierung zu machen. Mit einem All-Star-Team der letzten 27 Jahre wird sie zum komödiantisch-musikalischen Fest für das Publikum.

DAS BUCH DER TÄNZE

Ein Educationprojekt der besonderen Art

Der Harem, ein Teehausmädchen, ein Asket im Himalaya, eine geheimnisvolle Perle auf dem Meeresgrund: Mit *Das Buch der Tänze* lockt uns der 21-jährige Horváth in eine Traumwelt. Nach der Uraufführung 1926 zur Musik von Siegfried Kallenberg gab es bisher nur eine weitere Teil-Aufführung in Wien.
Schülerinnen und Schüler aus drei Mittelschulen erwecken nun das Werk zu neuem Leben. Eigens hierfür komponierte Thomas Unruh eine zeitgemäße Musik. Lassen Sie sich von der Tanzfreude der jungen Menschen anstecken!

Tanzkompanie Schülerinnen und Schüler der Christoph-Probst-Mittelschule (Murnau), der Bürgermeister-Schütte-Mittelschule (Garmisch-Partenkirchen) und der Josef-Zerhoch-Mittelschule (Peißenberg)
Gesamtchoreografie Lisa Haug
Choreografie Lisa Kloft, Anja Stretz
Künstlerische Leitung Jörn-Hinrich Hinrichs
Komposition/Musik Thomas Unruh
Projektleitung Kiwanis Club Garmisch-Partenkirchen e.V.

Lisa Haug

Diplomierte Tanzpädagogin, Choreographin. Leitung von Tanzschulen in Garmisch-Partenkirchen und Peißenberg. Abschluss an der Iwanson International 2009.
Besonderes Engagement für inklusiven Tanzunterricht sowie kreative Bühnenproduktionen mit über 300 Schülern jährlich.

Lisa Kloft

Abschluss Diplomsportstudium in Mainz, danach München und Peißenberg. Dort Gründung einer Tanzschule. Seit 1991 in Tanzschulen und bei großen Tanzprojekten Unterricht für Kider ab drei Jahren bis zu Erwachsenen.

Anja Stretz

Bühnentänzerin und Tanzpädagogin. Zwei Jahre in der Schweizer Cinevox Junior Company. Engagements als Tänzerin und Darstellerin in Musicals, Opern und Operetten am Landestheater Niederbayern, Stadttheater Augsburg und der Bayerischen Staatsoper.

> und das Teehausmädchen tanzte...
> und da tanzten die Wogen, die Wälder, die Wolken,
> die Welten ... und alles spielte und sang im Kreise,
> nur leise enteilte die Zeit.

Siehe auch MURNAUER HORVÁTH-GESPRÄCHE I, „Das Buch der Tänze. Horváths erstes Werk“, Vortrag von Dr. phil. Susanne Schedtler, S. 16

DI 18.11. / 18 Uhr / Kultur- und Tagungszentrum

Ödön-von-Horváth-Platz 1

Eintritt frei

Einlass ab 17.30 Uhr, Dauer ca. 70 Minuten – ohne Pause

in Kooperation mit dem Kiwanis-Club Garmisch-Partenkirchen e.V.

KIWANIS Garmisch-Partenkirchen

UND TÄGLICH GRÜSST DAS MURMELTIER

P-Seminar „Theater und Film" des Staffelsee-Gymnasiums Murnau

Sein Fall war laut. Ein Knall und der lockere Alltag einer Clique wird zerstört. Nun gehören weitaus mehr als Noten oder nervige Loser zu ihren Problemen: Die Jugendlichen finden sich in einer neuen, scheinbar ausweglosen Situation wieder, die es verlangt, sich den Schattenseiten zu stellen – den eigenen und denen der anderen.
Wer hier nur weiterträumen will, ist fehl am Platz.

Konzeption & Text
Sebastian Böhmer, Emil Christian, William Eiteljörge, Lina Gall, Amelie Schätzler, Ferdinand Stülpnagel, Jonas Heinze, Vincenz Ernst, Florian Hipp, Adrian Kluck, Franziska Englmann, Johannes Riedelsheimer

Schauspiel
Sebastian Böhmer, Emil Christian, William Eiteljörge, Lina Gall, Ferdinand Stülpnagel, Jonas Heinze, Vincenz Ernst, Florian Hipp, Adrian Kluck

Technik
Sebastian Böhmer, Vincenz Ernst, Florian Hipp

Regie
Amelie Schätzler, Franziska Englmann, Johannes Riedelsheimer

Pädagogische Betreuung
Johannes Riedelsheimer

MI 19.11. & DO 20.11. / 19.30 Uhr / Kultur- und Tagungszentrum

Ödön-von-Horváth-Platz 1

Eintritt: 5 € / erm. 3 €

Abendkasse ab 18.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Dauer ca. 60 Minuten – ohne Pause

„Man hat halt oft so eine **Sehnsucht** in sich …

(Ödön von Horváth)

Martin Vejvar

2008–2023 Mitarbeiter an der historisch-kritischen Wiener Ausgabe sämtlicher Werke Ödön von Horváths. Seit 2024 Leiter der Digitalen Bibliothek der Oberösterreichischen Landesbibliothek in Linz.

Verunmöglichte Zukunft

Egal ob seine „Fräulein" von einem eigenen Institut für rhythmische Gymnastik, einer selbständigen Existenz in Miederwaren oder nur von einem Abend am Oktoberfest träumen: Utopien, Träume und Zukunftsplanungen erweisen sich in den Volksstücken immer als Finten einer geschlossenen Gesellschaft, die niemanden entkommen lässt.

Dr. Wolfram Eilenberger

Schriftsteller, Philosoph. Preisgekrönte Sachbücher, in über 30 Sprachen übersetzt. Moderator von *Sternstunde Philosophie* im SFR. Senior Fellow am St. Gallen Collegium der Universität St. Gallen.

Zeit der Träumer, Zeit der Zauberer

Die 1920er Jahre waren geprägt von Desorientierung und Verunsicherung. Das Jahrzehnt zwischen Lebenslust und Wirtschaftskrise, Wachen und Träumen, Wahrheit und Fiktion ließ die Philosophen nach neuen Antworten suchen: Was ist der Mensch? Was sind seine Sehnsüchte und Hoffnungen? Fragen, die 100 Jahre später in gleicher Weise aktuell sind.

Die zwei Impulsvorträge werden im Anschluss mit den Referierenden und dem Publikum vertieft und diskutiert.

Moderation Gabi Rudnicki, Matthias Kratz, Ödön-von-Horváth-Gesellschaft

SA 22.11. / 15–17 Uhr / Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Ödön-von-Horváth-Platz 1

Eintritt: 10 € / erm. 5 € / Mitglieder der Ödön-von-Horváth-Gesellschaft frei

Karten nur an der Tageskasse ab 14.30 Uhr

Werden Sie Pate/Patin

Werden Sie für 35€ im Monat Pate/Patin und ermöglichen Sie einem moldauischen Kind den dauerhaften Besuch unseres Kindertageszentrums in Grigorauca / Republik Moldau und die Chance auf eine gute Entwicklung. Einmal pro Jahr erhalten Paten dafür eine Spendenquittung und einen Bericht über die Fortschritte „ihres" Kindes. Und von uns die Garantie, dass das Geld zu 100% in Grigorauca ankommt.

Patenschaft übernehmen auf menschen-helfen.de

Menschen Helfen e.V.

Spendenkonto von „Menschen Helfen"
IBAN: DE49 7035 1030 0000 1818 18

„WO WOHNT GOTT?"

Ein interreligiöses Gespräch

Gady Gronich

Belmin Mehic

Werner Hofmann

Mirjam Elsel

Interreligiöses Gespräch über drei Texte von Ödön von Horváth und drei dazu entstandene Bilder der Künstlerin Laura Stadtegger

Die Frage formuliert der Lehrer in Horváths Roman *Jugend ohne Gott*. Und der Leser bekommt eine Antwort. Im gesamten Werk Horváths kehrt die Gottsuche immer wieder. Den Texten und Bildern stellen sich vier Religionen in drei Gesprächsrunden:

Gady Gronich, Generalsekretär der europäischen Rabbinerkonferenz
Belmin Mehic, Münchner Forum Islam
Werner Hofmann, Theaterpastoral der Erzdiözese München
Pfarrerin Mirjam Elsel, Beauftragte für interreligiösen Dialog der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Mit im Gespräch Laura Stadtegger und Dieter Kirsch.

Moderation Florian Bracker, evangelischer Pfarrer in Murnau
Planung & Leitung Dieter Kirsch
Musikalische Begleitung Modest Mussorsky *Bilder einer Ausstellung*, gespielt von Danuta Weissbach, Cello
Technik Raphael Bucher

SO 23.11. / 16 Uhr / Evangelische Christuskirche

Kellerstraße 11

Eintritt frei, Spenden erbeten, Dauer ca. 90 Minuten

Anschließend Empfang der evangelischen Kirchengemeinde

Der Geheimtipp für Ihre

Tagung im Herzen von Murnau

Modernste Tagungstechnik
Angenehmes Ambiente
Abgestimmte Tagungspauschalen
Professionelle Betreuung
Für bis zu 20 Teilnehmer

Hotel Angerbräu • Untermarkt 44 • 82418 Murnau
Tel. 08841 - 625876 • www.angerbraeu.de

JD HOMES IMMOBILIEN

Dienstleistungen

Vermarktung
Ich erstelle für Sie professionelle Fotoaufnahmen, ein ausführliches und ansprechendes Expose bis hin zur Veröffentlichung auf allen großen, lokalen Immobilienportalen und Printmedien.

Kaufabwicklung
Ich hole für Sie alle Unterlagen ein, die für den Verkaufsprozess benötigt werden. Damit wird anschließend ein Kaufvertrag vorbereitet und die Kaufabwicklung erfolgt.

Bewertung
Ich begutachte Ihre Immobilien und recherchiere Bodenrichtwerte sowie aktuelle Vergleichsobjekte auf dem Markt. Daraus erfolgt anschließend die Preisermittlung.

Erstgespräch
Gerne können Sie mich in meinem Büro besuchen oder ich komme zu Ihnen nach Hause.

JD HOMES IMMOBILIEN
JD Homes Immobilien
info@jd-homes.de
08841/6288095
www.jd-homes.de
Kemmelallee 8
82418 Murnau

VON EWIGEN SPIESSERN UND VOGELWILDEN GAUDIBURSCHEN

Ödön von Horváth

Der Wahl-Seehauser Georg Ringsgwandl erweist dem Wahl-Murnauer Ödön von Horváth seine musikalische Reverenz.
Mit seiner Band und seinen Liedern spiegelt der Liedermacher die Themen, Szenen und Gestalten des Weltliteraten – eine einmalige künstlerische Begegnung, speziell zusammengestellt als krönender Abschluss.

Gleichzeitig die Oberland-Premiere seines neuen Programms *Schawumm!*, in dem sowohl Songs vom neuen Album als auch frühere Werke erklingen/ertönen/erscheppern...

Georg Ringsgwandl

Georg Ringsgwandl
Stimme, Saiten,
Tasten und Körperarbeit
(Hink&Stolper, Tanz&Krümm)

Daniel Stelter
Gitarre, Mandoline

Christian Diener
E-Bass, Moog

Tommy Baldu
Trommeln, Perkussion

SO 23.11. / 19.30 Uhr / Kultur- und Tagungszentrum Murnau

Ödön-von-Horváth-Platz 1

Eintritt: 30 € Kat. 1 / 27 € Empore / 25 € Kat. 2 / erm. 15 €

Abendkasse: ab 18 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Dauer ca. 120 Minuten

TRAUMHAFTE MOMENTE

1998

1 Georg Büttel und Gabi Rudnicki
2 Diskussion über das Volksstück mit Fitzgerald Kusz
3 Beim Vortrag: Horváth-Forscher Prof. Dr. Herbert Gamper
4 Lesung *Sportmärchen* mit Jörg Hube und Conny Glogger
5 Szene aus *Der jüngste Tag* mit Thomas Unruh, Thaddäus Herzberger, Marianne Rappenglück, Lilia Dotzer, Paul Weismann, Harald Helfrich, Matthias Gerstner, Ursula Ohliger

2001

Zur schönen Aussicht mit Angela Hundsdorfer und Christoph Süß

2004

Uraufführung von *Ein Fräulein wird verkauft* mit Veronika von Quast, Paul Weismann, Katja Lechthaler und Henry Arnold

2007

Heim-Sehnen – Fort-Sehnen mit Gerhard Polt

2010

6 *Künstlerfreunde:* Lesung mit Christoph Süß, Sebastian Bezzel und Johanna Christine Gehlen
7 Gäste aus Österreich bei den Horváth-Gesprächen: Martin Vejvar, Klaus Kastberger, Monika Meister und Nicole Streitler

Letzte Lockerung von Walter Serner in der Seidl-Villa Speermann mit Otto Beckmann, Franck A. Holzkamp und Eva Meier

2013

8 *Der ewige Spießer:* Claudia Hinterecker, Harald Helfrich, Tom Kreß, Peer Göring
9 *Der ewige Spießer:* Michael Grimm, Angela Hundsdorfer, Gerd Lohmeyer

2016

Horváth-Revue: Ozzy Thompson, Natalie Sigl, Harry Helfrich, Angela Hundsdorfer, Gaston Florin, Max Pfnür, Annette Schregle

Saša Stanišić liest

2019

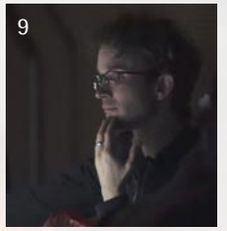
Horváth-Lesung: Birgit Minichmayr in Aktion

Im Horváth-Gespräch: Gabi Rudnicki, Johanna Haberer, Julian Nida-Rümelin, Sven Hanuschek, Matthias Kratz

Fabian von Erich Kästner – im Bühnenbild: Georg Büttel, Gabi Rudnicki, Angela Hundsdorfer, Veronika Hörmann, Thomas Bruner, Christine Winter, Thomas Unruh, Max Pfnür, Katharina Mayer, Kästner-Herausgeber Dr. Sven Hanuschek, Thomas Pfertner, Jonas Meyer-Wegener

TRAUMHAFTE MOMENTE

2022



1 Josef Hader in *Hader On Ice*
2 Georg Büttel, Sir Christopher Hampton, Christina Gegenbauer, Josef Hader, Gabi Rudnicki
3 *Hoffentlich haben Sie in Paris etwas Glück* mit Dominik Meyer, Johanna Wokalek, Sebastian Bezzel und Thomas Unruh
4 *Zur schönen Aussicht*, P-Seminar Staffelsee-Gymnasium Murnau
5 *Und die Liebe höret nimmer auf ...*, Deutsche Bühne Ungarn
6 Horváth-Gespräche mit Martin Vejvar (Graz) und Edit Király (Budapest)
7 *Ver-Trau Dich*, Schlussapplaus, Theater Kunterbunt
8 Jens Malte Fischer, Karl-Kraus-Biograf, beim Horváth-Gespräch
9 Jonas Meyer-Wegener bei der Hauptprobe
10 Karl Kraus, *Die letzten Tage der Menschheit*: Karoline Troger, Otto Beckmann, Max Pfnür

DAS TEAM DER HORVÁTH-TAGE

Gesamtleitung & Konzeption Gabi Rudnicki
Künstlerische Leitung & Konzeption Georg Büttel
Kartenvorverkauf & Finanzabwicklung Martina Strauß
Mitkonzeption & Organisation: Barbara, Christian und Felix Balzer, Peter Bitzl, Petra Hebeisen-Unruh, Dieter Kirsch, Matthias Kratz, Harald Kühn, Dominik Meyer, Johannes Riedelsheimer, Maria Schilcher, Martina Strauß
Tontechnik Kilian Schlegel, Roman Weber
Licht Raphael Bucher
Redaktion Gabi Rudnicki, Georg Büttel
Grafik/Layout Katrin Oppenrieder
Plakat Katrin Oppenrieder
Fotograf Christian Kolb
Social Media Lilia Dotzer
Presse-und Organisationsassistenz Maria Schilcher
Website Ernst Berchtold
Pressearbeit Sabrina Postel-Lesch, kontakt@sabrina-postellesch.de

EIN HERZLICHES DANKESCHÖN

an alle Institutionen, die uns finanziell unterstützen, ohne sie wäre das Programm nicht durchführbar / an den Landkreis Garmisch-Partenkirchen für sein Entgegenkommen und Herrn Landrat Speer für seine Spende / an unsere Kooperationspartner und Inserenten / an Alexandra Thoni und ihre Mitarbeitenden von der Tourist Information Murnau sowie Heike König vom Kultur- und Tagungszentrum Murnau / an den Wirtschaftsförderverein Murnau für die verlässliche Zusammenarbeit / an Tanja Nicklaus für jedes gute Wort und ihren inspirativen Raum „Für Gott und die Welt" / an Direktor Tobias Schürmer und Julia Spindler vom Staffelsee-Gymnasium Murnau für die gute Zusammenarbeit / an Jürgen Janku und sein Team von Radio Oberland / an all unsere helfenden Hände aus der Ödön-von-Horváth-Gesellschaft und darüber hinaus.

BILDNACHWEIS

S.5 Markus Blume © Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst; S.7 Rolf Beuting © Markt Murnau am Staffelsee, Gabi Rudnicki & Georg Büttel © Ödön-von-Horváth-Gesellschaft, Christian Kolb; S.8 Josef Hader © Lukas Beck, Sir Christopher Hampton © Gerard-Philippe Mabillard, Christina Gegenbauer © Matthias Koestler; S.9 Christoph Süß © BR, Markus Konvalin, Gaston Florin © Max Ott, Figurinen: Sanna Dembowski; S.10 Bernd Zimmer © Roger Fritz; S.11 Ingrid Lausund © Rémy Savisky, Bjarne Mädel © Jack McBannon; S.13 Milena Aboyan © Linda Rosa Saal, Bayan Layla © Pascal Bünning; S.15 © Felix Balzer; S.16 Susanne Schedtler © Herbert Zotti, Nicole Streitler-Kastberger © Johanna Kastberger; S.17 Illustration © Laura Stadtegger; S.19 Figurinen © Sanna Dembowski; S.20 Michael Grimm © Ingrid Theis, Angela Hundsdorfer © Franziska Brodhun, Jörn Hinrichs © www.activators.de, Tom Kreß © Dennis König, Gerd Lohmeyer © Manfred Klein, Dominik Meyer © Eva Glaser-Meyer, Verena Nießner © Christian Kolb, Leon Sandner © Luis Zeno Kuhn, Ozzy Thompson © Chester Thompson, Karoline Troger © Camilo Linares; S.21 Thomas Bruner © Chris Walsh, Sanna Dembowski © Verena von Kerssenbrock, Thomas Unruh © Christian van't Hoen, Katinka Wischnewski © Johanna Roth; S.22 Tanzkompanie © Peter Bitzl; S.23 Lisa Haug © Christian Korbion , Lisa Kloft © Mario Schlüter, Anja Stretz © Monika Schweighardt; S.25 P-Seminar © Johannes Riedelsheimer; S.26 © Ödön-von-Horváth-Gesellschaft, Christian Kolb; S.27 Wolfram Eilenberger © Annette Hauschild; S.29 Werner Hofmann © Rita Sandig; S.31 Ödön von Horváth © Ödön-von-Horváth-Gesellschaft, Georg Ringsgwandl © Felix Pitschenrieder; S.32–34 alle Fotos © Ödön-von-Horváth-Gesellschaft; alle anderen Fotos © privat

V.i.S.d.P.: Ödön-von-Horváth-Gesellschaft e.V.,
Postfach 11 44, 82418 Murnau am Staffelsee

Mit freundlicher Unterstützung von

Murnau am Staffelsee

KULTURFONDS BAYERN

bezirk oberbayern

Jubiläumsstiftung der Vereinigten Sparkassen

PÉTER HORVÁTH STIFTUNG

PCO GROUP SNACKFOOD SOLUTIONS

ALG Arbeitsgemeinschaft Literarischer Gesellschaften und Gedenkstätten e.V.
Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

MEHRWERT DIE BÜRGERSTIFTUNG Im Landkreis Garmisch-Partenkirchen

ANTONIE ZAUNER STIFTUNG

Förderung des Ödön-von-Horváth-Preises

Roche

ALPENHOF MURNAU INSPIRIERT VON DER NATUR

WALDEMAR BONSELS STIFTUNG

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

17ER OBERLANDENERGIE

Kartenvorverkauf nur online unter
www.horvath-gesellschaft.de

Restkarten sind an der Abendkasse jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn erhältlich.
Freie Platzwahl innerhalb der gewählten Kategorie.